



Bericht der Finanzkommission zur Rechnung 2007

Vorgehen

Die Finanzkommission hat an fünf Sitzungen die Rechnung 2007 beraten.

- 6. Mai 2008: Vorstellung der Rechnung durch SR und Finanzchef Peter Rohrbach und erste Erläuterungen der wichtigsten Grössen
- 15. Mai 2008: Erläuterung des „Management Letter“ durch Herrn G. Schmied von der ROD Treuhand (Revisionsstelle der Stadt Liestal)
- 20. Mai 2008: Schwerpunktthema Investitionen. SR und Bauchef Ruedi Riesen steht in der Fiko Red und Antwort. Weiterberatung Schwerpunktthemen
- 26. Mai 2008: Weiterberatung der Rechnung und der Schwerpunktthemen
- 3. Juni 2008: Schlussredaktion und Verabschiedung des Fiko-Berichtes

Rechnung 2007 in Kürze

Laufende Rechnung / Einwohnerkasse

Die laufende Rechnung 2007 der Einwohnerkasse weist einen positiven Saldo (Ertragsüberschuss) von TCHF 3`277 auf. Dieser wird in das Eigenkapital übertragen.

Die Selbstfinanzierung beträgt TCHF 5`063. Diese Mittel werden für den Schuldenabbau (TCHF 4`245) und zur vollständigen Finanzierung der Nettoinvestitionen abzüglich der Vorfinanzierung (TCHF 818) eingesetzt.

Die Fiko unterstützt mehrheitlich die obige Verwendung des Ertragsüberschusses. Diesem Vorgehen liegt die Finanzstrategie gemäss Entwicklungsplan 2008-2012 der Stadt Liestal zugrunde.

Investitionsrechnung / Einwohnerkasse

Brutto wurden im vergangenen Jahr TCHF 1`582 investiert. Im Voranschlag 2007 waren jedoch TCHF 5`305 geplant. (Siehe Kommentar bei den Schwerpunktthemen)

Spezialfinanzierungen / Laufende Rechnungen und Investitionsrechnungen

- Wasserversorgung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses. Hauptgrund dafür ist ein Rückgang der verkauften Wassermengen gegenüber dem Vorjahr von ca. 11% oder TCHF 226. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss, da nicht alle vorgesehenen Arbeiten im 2007 abgeschlossen werden konnten.

- Abwasserbeseitigung

Die Laufende Rechnung schliesst ebenfalls mit einem höheren Aufwandüberschuss als budgetiert. Ebenfalls konnten nicht alle geplanten Investitionen im 2007 realisiert werden.

- Abfallbeseitigung

Die Laufende Rechnung wie auch die Investitionsrechnung schliessen wie vorgesehen positiv ab.

Finanzvermögen / Laufende Rechnung

Der Verkauf der Parzelle Nr. 4042 Weiermatt (Hammerstrasse) führte zu einem Buchgewinn von TCHF 138.

Kurzzusammenfassung

Steuererträge von Juristischen Personen aus den Vorjahren und eine Neueinschätzung dieser Erträge für das 2007 und für die kommenden Jahre sind die Hauptursachen für dieses positive Ergebnis. Gemäss Stadtrat bewegen sich die Aufwendungen im Rahmen der budgetierten Grössen.

Revision der Jahresrechnung 2007 durch die ROD

Die ROD - Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG - hat die Buchführung und Jahresrechnung der Stadt Liestal im Auftrage der Finanzkommission geprüft. Sie hält in ihrem Bestätigungsbericht vom 6. Mai 2008 unter anderem fest:

- Gemäss Beurteilung der ROD entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2007 dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Stadt Liestal.
- Die ROD empfiehlt, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'276'937.-- abschliessende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

„Management Letter“ – Revisionsfeststellungen

In ihrem „Management Letter“ vom 7. Mai 2008 hat die ROD insgesamt 20 (Vorjahr 28) wesentliche Prüfungsergebnisse zusammengefasst, auf nötige Bereinigungen hingewiesen und auf mögliche Verbesserungsvorschläge aufmerksam gemacht. Auf die nach unserer Meinung wichtigen Hinweise gehen wir hier noch kurz ein.

- *Gebührenordnung / Zusammenfassung in einzigem Erlass* (Revisionsfeststellung 2003)
Ziel der Verwaltung: Verabschiedung im Stadtrat Oktober 2008
- *Inventar über die Beweglichkeiten* (Revisionsfeststellung 2003)
Ziel der Verwaltung: Projekt im 2008 gestartet. Erledigung bis Mitte 2009 geplant
- *Anpassung der Wasserverordnung* (Revisionsfeststellung 2005)
Ziel der Verwaltung: Behandlung im ER für das 4. Quartal 2008 geplant
- *Darlehen an Parkhaus „Bücheli AG“* (Revisionsfeststellung 2006)
Ziel der Verwaltung: Darlehensvertrag wird im August 2008 im ER behandelt
- *Inkassoprovision für den Einzug der Kirchgemeindesteuern* (Revisionsfeststellung 2006)
Ziel der Verwaltung: Verträge werde bis Ende Juni 2008 präzisiert und angepasst
- *Ersatzabgaben Schutzraumbauten (Abstimmung Bestand mit Kanton)*
Ziel der Verwaltung: Situation bis 30. September 2008 geklärt
- *Prüfungen im Sozialhilfebereich (Turnusgemäss Prüfung) / Punkt: Unterstützung von stationären Drogentherapien – nicht erfolgte Rückerstattung an den Kanton*
Ziel der Verwaltung: Abrechnungen an den Kanton bis 30. Juni 2008 erstellt

Erwartungen der Fiko zu den Feststellungen im „Management Letter“

Die Fiko unterstützt wiederum die Zielsetzungen der Verwaltung und erwartet eine fristgerechte Umsetzung der im „Management Letter“ aufgeführten Revisionsfeststellungen. Im Speziellen sind die Feststellungen aus den vergangenen Jahren (noch 8 Punkte) mit erster Priorität zu bearbeiten.

Der Stadtrat kontrolliert periodisch die durch die Verwaltung gesetzten Ziele auf ihre Erledigung hin. Es muss vermieden werden, dass dieselben Pendenzen im Folgejahr wieder beanstandet werden, ausser es liegt eine nachvollziehbare und ausreichende Begründung für eine Fristverlängerung vor. (z.B. bei komplexeren und aufwendigeren Themen)

Fragen der Fiko-Mitglieder zur Rechnung 2007

Die Mitglieder der Fiko haben gegen 30 Fragen - teilweise zu den gleichen Themen - und etliche Zusatzfragen zur Rechnung 2007 schriftlich an die Verwaltung und den Stadtrat eingereicht.

Alle - zu den verschiedenen Rechnungspositionen eingereichten - Fragen wurden innert nützlicher Frist durch die Verwaltung und den Stadtrat schriftlich beantwortet. Die Fiko - Mitglieder waren mit der Beantwortung ihrer Fragen zufrieden.

Diskussion von Schwerpunktthemen zur Rechnung 2007

Die Fiko hat in ihren Beratungen die nachfolgenden Themen eingehender diskutiert. Ebenfalls wurden verschiedene Hinweise aus dem „Management Letter“ als Schwerpunktthemen behandelt. (Auflistung siehe Seite 2)

- Vorfinanzierungen

Mit dem Ertragsüberschuss aus der Rechnung 2007 wurden keine Investitionen vorfinanziert. Der Stadtrat will mit Vorfinanzierungen die Rechnung nicht „glätten“, weil dadurch auch das Eigenkapital kurzfristig reduziert würde. In der Finanzkommission wurde das Thema Vorfinanzierungen ausgiebig und kontrovers diskutiert.

Für Vorfinanzierungen wird folgendes Argument angeführt: Gegenüber der Öffentlichkeit ist durch geringere Schwankungen der Finanzierungssaldi die Orientierung am Entwicklungsplan besser kommunizierbar.

Dagegen spricht: Sobald Vorfinanzierungen für eine Investition gebildet werden, sind die Mittel über eine Dauer von fünf Jahren dafür zweckgebunden und können solange nicht anderweitig eingesetzt werden.

In der Fiko wurde ein Zusatzantrag gestellt in welchem gefordert wurde, dass vom Ertragsüberschuss aus der Rechnung 2007 ein Betrag von TCHF 1'800 als Vorfinanzierung für ein bereits geplanten Investitionsvorhaben zu bilden sei. Auch sollen in den kommenden Jahren nach Möglichkeit wieder Vorfinanzierungen gebildet werden. Eine Abstimmung zu diesem Antrag in der Fiko ergab folgendes Resultat:

5 Nein / 3 Ja / 1 Enthaltung

- Investitionen – Abweichungen Rechnung 2007 und Voranschlag 2007

Auch im 2007 konnte das Investitionsprogramm aus verschiedenen Gründen nicht entsprechend realisiert werden. (siehe Auflistung auf Seite 14 im blauen Teil der Rechnung 2007) SR Ruedi Riesen gegründet an der Fiko-Sitzung vom 20. Mai 2008 nochmals die Verzögerungen der verschiedenen Bauprojekte, welche fast ausschliesslich auf äussere Einflüsse zurückzuführen sind. Der Stadtrat wird in Zukunft den ER über sich anbahnende Verzögerungen rascher informieren.

- Regionale Musikschule Liestal

Die Finanzkontrolle des Kantons überprüft zurzeit im Auftrage von verschiedenen Vertragsgemeinden die Regionale Musikschule Liestal. Die Fiko wird nach dem Vorliegen des entsprechenden Schlussberichtes eine Sondersitzung zu dieser Thematik unter Anwesenheit des zuständigen Stadtrates einberufen.

- Steuerguthaben (siehe auch Erwartungen der Fiko aus der Rechnung 2006)
Zu diesem Thema hat SR Peter Rohrbach eine Antwort verfasst. Details siehe Anhang auf Seite 5 dieses Berichtes.

Schlusskommentar und Würdigung der Rechnung durch die Fiko

Die Finanzkommission der Stadt Liestal ist erfreut, dass auch die Rechnung 2007 über alles gesehen positiv abschliesst. Dank diesem guten Ergebnis können die Nettoinvestitionen vollständig finanziert und in grösserem Ausmasse Schulden abgebaut werden. Zum dritten Mal in Folge weist nun die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss (Zunahme des Eigenkapitals) aus.

Leider konnte auch im 2007 - wie bereits schon bei der Rechnung 2006 - das geplante Investitionsprogramm nur zum Teil realisiert werden. Die Gründe für die Verzögerungen sind vielseitig (Beschwerden, Abstimmung mit Kanton, Lieferverzögerungen, etc.) Die Fiko fordert deshalb den Stadtrat und die zuständigen Verwaltungen auf, alles zu unternehmen, dass in Zukunft die budgetierten Investitionen auch im geplanten Zeitraum realisiert werden können.

Hätten die im Voranschlag vorgesehenen Investitionen vollständig getätigt werden können, würde sich der Ertragsüberschuss auf etwa TCHF 650 reduzieren.

Positiv sei auch noch anzumerken, dass sich die beanstandeten Positionen im „Management Letter“ der ROD verringert haben und keine Feststellungen von grosser Tragweite im 2007 in dieses Dokument aufgenommen werden mussten.

Abschliessend möchten wir nochmals allen an der Rechnung 2007 beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit und die offene Kommunikation während den Sitzungen danken. Unser Dank geht auch an alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und an den Stadtrat für das gute Einhalten der vorgegebenen Voranschläge.

Anträge

- Die Finanzkommission schliesst sich mit 7 Ja - Stimmen und 2 Enthaltungen den Anträgen des Stadtrates an.
(Seite 3 im blauen Teil der Rechnung – Genehmigung der Rechnung 2007 der Stadt Liestal gemäss Details)
- **Zusatzantrag der Finanzkommission**
Der Stadtrat wird aufgefordert bis am 31. Dezember 2008 einen Bericht zu erstellen, wie sich Aufwand und Ertrag für das Steuerinkasso zwischen Kanton (Ist Zustand) und Stadt verhält. Damit soll eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, um über eine allfällige Rücknahme des Steuerinkassos vom Kanton an die Stadt zu diskutieren.

Liestal, 3. Juni 2008

Finanzkommission

Heinz Lerf
Präsident

Anhang - Steuerguthaben

Definition des Bilanzkonto „1012 Steuerguthaben“

Die Wegleitung für das Rechnungswesen der Baselbieter Einwohnergemeinden definiert:

1012 Steuerguthaben

- noch nicht bezahlte, geschuldete Steuerguthaben
- definitiv und provisorisch in Rechnung gestellte Steuerguthaben
- noch nicht fakturierte Steuerguthaben

„noch nicht fakturierte Steuerguthaben“

Noch nicht in Rechnung gestellte geschätzte Abweichungen zwischen provisorischen und definitiven Steuerrechnungen

Steuerguthaben per 31.12.07: TCHF 14'645

In der Bestandesrechnung der Rechnung 2007 wird dieser Betrag ausgewiesen.

Diese Summe berechnet sich wie folgt:

Steuerjahr	vor 2003	2004	2005	2006	2007	2008	Steuerguthaben 2007
Total aller* Steuern bis 31.12.2007 in Rechnung gestellt	34'883'930	36'079'729	36'406'274	34'902'019	34'559'782		
bis 31.12.2007 noch nicht bezahlte Steuern	351'755	868'879	1'225'573	1'615'989	4'864'893	-172'256	8'754'834

* Natürliche und Juristische Personen, Kirchensteuern, Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe

Bis 31.12.2007 noch nicht in Rechnung gestellte geschätzte Abweichungen zwischen provisorischer und definitiver Steuerrechnungen

Natürliche Personen				1'874'000	1'806'000		3'680'000
Juristische Personen				629'000	991'000		1'620'000

Die Basis für die provisorische Steuerrechnung ist die letzte definitive Veranlagung. Aufgrund der heute verfügbaren Informationen wird davon ausgegangen, dass in etlichen Fällen die definitiven Steuern höher ausfallen werden.

Steuerzahlungen die per Ende Jahr geleistet wurden, die aber noch nicht der Stadt überwiesen wurden

Liestal - Kanton: Abgrenzung Ende Jahr							589'981
---	--	--	--	--	--	--	---------

Summe aller Steuerguthaben gemäss Bestandesrechnung (1012)

Steuerguthaben							14'644'815
----------------	--	--	--	--	--	--	-------------------